

deckt sind, ausgestellt, so *Stapelia pieta* und *lunata*, die aber jedenfalls in eine Species zusammenzuziehen sind, ferner die *St. grandiflora*, welche im Handel meist als *St. gigantea* verkauft wird und eine sehr weite Verbreitung hat, da man sie nicht nur aus Natal, sondern auch aus Deutsch-Südwest-Afrika kennt. *Stapelia*-Arten wurden über 150 beschrieben; unter diesen führen diejenigen, welche glockenförmige Korollen mit Nebenzipfeln besitzen, gewöhnlich den Namen *Huernia*, doch ist diese nach einem deutschen Missionar benannte Gattung richtiger *Heurnia* zu schreiben. Von der Sektion *Tromotriche* zeigt Redner *Stapelia gemmiflora* in Abbildung vor. — Herr Dr. Pilger zeigt ein *Delphinium* vor, dessen drei Karpellblätter verwachsen sind und das wahrscheinlich *D. cheilanthum* ist. — Zum Schlusse teilt Herr Prof. Dr. Kochne mit, dass er kürzlich in München einen Pinus-Zweig gesehen habe, welcher männliche und weibliche Blüten an derselben Achse besitzt; Herrn Prof. Schumann ist diese Erscheinung gleichfalls bekannt, und wie Herr Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Engler bemerkt, hat auch Prof. Celakovsky auf sie bereits hingewiesen.

In den Nebenräumen des Sitzungssaales waren in Indien, Afrika und auf Java gesammelte Drogen, Nahrungsmittel, zu deren Gewinnung dienende Werkzeuge und andere Gegenstände zur Ausstellung gebracht.

Gr.-Lichterfelde W., d. 14. Sept. 1901.

Prof. Rottenbach.

Kleinere Mitteilungen.

1.

Eine internationale Botaniker-Gesellschaft ist auf dem letzten internationalen Botaniker-Kongress, der kürzlich in Genf tagte, gegründet worden. Zum Orgau ist das bisher in Cassel erscheinende Centralblatt gewählt. Die Zeitschrift wird in Holland als Aktiengesellschaft eingetragen, der Verlag kommt vom 1. Jan. 1902 ab nach Leyden, geleitet wird das Blatt von den bisherigen Herausgebern Dr. Uhlworm und Kohl. Zum Vorsitzenden der int. bot. Ges. ist Prof. Dr. Göbel in München erwählt worden, stellv. Vorsitzender ist Prof. Bower in Glasgow, Schriftführer Dr. Lotsy in Tjebodas (Java). Der nächste Kongress findet 1904 in Wien statt.

G. L.

2.

Der Verein zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen hat seinen Sitz in Bamberg. Vorsitzender ist Herr Apotheker C. Schmolz dortselbst. Zu den Förderern der äusserst schätzenswerten und gewiss in den Kreisen der Botaniker überall sympathischer Aufnahme bezeugenden Vereinigung gehört u. A. Herr Prof. Dr. Göbel-München und Herr Prof. Dr. von Wettstein in Wien. Weiteres folgt in nächster Nr.

G. L.

Neue erschienene bei der Red. eingelaufene botanische Schriften.

1. Thomé's Flora von Deutschland u. s. w. Bd. V. Kryptogamen-Flora (Moose, Algen, Flechten und Pilze) von Prof. Dr. W. Migula. 1. Lief. Gera, Reuss bei F. v. Zetzschwitz. 1901. 1 Mk.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Leimbach Gotthelf D.

Artikel/Article: [Kleinere Mitteilungen. 143](#)